Feuer in der Judohalle

Nein, wir haben kein Feuer in der Judohalle. Aufgrund eines glücklichen Umstands haben wir ein paar ausrangierte CO² Feuerlöscher erhalten. Da man Feuer nicht nur mit Wasser löschen kann haben wir die Gelegenheit genutzt die Kinder im Umgang mit einem Feuerlöscher einzuweisen.



Am Anfang steht die Theorie.
Natürlich wurde nicht bis ins letzte
Detail alle Sachen hinsichtlich
Brandschutzes geklärt. Wir schauten
uns in der Halle um und erläuterten
kurz, wo man etwas finden kann.
Hier stand die Frage nach den
entsprechenden Hinweisschildern.
Diese Fragen konnten schnell

beantwortet werden. Jetzt musste geklärt werden welche Voraussetzungen nötig sind das ein Feuer überhaupt brennt. Auch das konnten die Kinder recht schnell

beantworten. Schwieriger wurde dann die Frage nach der Art der Feuerlöscher. Jeder Feuerlöscher hat ein Hinweis für welche Brandklasse er eingesetzt werden kann. Gott sei Dank hatten wir dazu etwas vorbereitet. Die gängisten Feuerlöscher löschen im Bereich A / B / C.

Klasse A steht hier für feste Stoffe wie Holz, Kleidung, Papier usw.

Klasse B wird bei flüssigen Stoffen oder bei flüssig werden Stoffen eingesetzt. Beispiele hier sind Benzin, Wachs, thermoplastische Kunststoffe.

brennbare Metalle wie späne, Magnesium, Natrium. Interresant wurde die Frage

Klasse C steht hier für brennbare Gase wie Methan, Propan, Acethylen. Zusätzlich gibt es in Deutschland ja noch die Klassen D und F. Die Klasse D ist für

nach dem Feuerlöscher der Klasse darüber gesprochen das man zuhause haben sollte. Er wird Speiseöl oder Speisefetten. Diese Sprayflasche. Man geht hier davon F. Auch mit den Eltern wurde solchen Feuerlöscher immer eingesetzt bei Fettbränden von gibt es auch schon in der Form als aus das dies jeder bedienen kann.

Jetzt kamen wir zur Art der Bedienung. Wie setzt man diesen ein. Anhand eines Bildes, welches wir jetzt an jedem Feuerlöscher installieren, konnte man das richtige Löschen erkennen. Jetzt sollte es zur praktischen Übung kommen. Nachdem wir alle Feuerlöscher auf unserer Terrasse aufgestellt hatten wurde noch einmal eine kurze Sicherheitsunterweisung vorgenommen. Es sollte strengstens daruf geachtet werden das keiner direkt angesprüht wird. Nach einer kurzen Demonstration konnte es auch schon los gehen.

Viele Kinder waren erstaunt welcher Rückstoß hier vorliegt und was dieses Gerät für ein Lärm macht.









Alle Kinder hatte ihren Spaß. Man sollte aber auch die Ernsthaftigkeit hinter diesem Training nicht vergessen. Im Ernstfall kann davon Leben abhängen.